

*Verzeichnis der Verordnungen
des Magistrats, die infolge der neuen Klassifizierung der Lebens-
mittelkarten mit Wirkung vom 1. Mai 1946 außer Kraft treten*

- | | | | |
|-----|-----|---------|--|
| 1. | 22. | 6.1945 | Einstufung nach Verbrauchergruppen. |
| 2. | 25. | 7.1945 | Änderungen und Zusage zu 1. |
| 3. | 3. | 8.1945 | Lebensmittelkarten für die Feuerwehr. |
| 4. | 3. | 9.1945 | Zweiter Zusatz; zu der Einstufungsverordnung. |
| 5. | 20. | 9. 1945 | Lebensmittelkarten für die Juden. |
| 6. | 26. | 9. 1945 | Lebensmittelkarten für Ausländer. |
| 7. | 28. | 9.1945 | Dritte Ergänzung zur Einstufungsverordnung. |
| 8. | 29. | 9. 1945 | Lebensmittelkarten für die städtischen Verwaltungsstellen. |
| 9. | 13. | 10.1945 | Versorgung der Angehörigen der Alliierten Nationen. |
| 10. | 22. | 10.1945 | Vierte Ergänzung zur Einstufungsverordnung. |
| 11. | 29. | 10.1945 | Lebensmittelkarten für die Polizei. |
| 12. | 2. | 11.1945 | Fünfte Ergänzung zur Einstufungsverordnung. |
| 13. | 6. | 11.1945 | Auslegung des Ausdrucks „Alliierte Nationen“. |
| 14. | 15. | 11.1945 | Abgrenzung der Stufe I. |
| 15. | 17. | 12.1945 | Lebensmittelkarten für die Polizei. |
| 16. | 7. | 1.1946 | Lebensmittelkarten für Holzfäller. |

*Direktive über die Klassifizierung der Lebensmittelkarten nach Gruppen
für die Berliner Bevölkerung ab 1. Mai 1946*

Gruppe I

Die nachstehenden Gruppen sind berechtigt, Lebensmittelkarten der Gruppe I zu erhalten, vorausgesetzt, daß die körperlich arbeitenden Personen nicht weniger als 48 Stunden pro Woche arbeiten.

1. Arbeiter, die fortdauernd großer Hitze ausgesetzt sind, wie Heizer großer Kessel (ausgenommen Hausheizer), Schmiede, die fortdauernd am Feuer arbeiten und schwere Arbeitsstücke handhaben; Arbeiter, Ingenieure und Techniker, die mit Schmelzöfen in heißen Anlagen (Gießereien, Stahl- und Schmelzwerken) unmittelbar zu tun haben; Arbeiter in gesundheitsschädlichen Abteilungen chemischer Betriebe, Bleirohrleger und Kabelhersteller.
2. Arbeiter, die im schweren Straßen-, Kanal- und Brunnenbau beschäftigt sind, sofern sie Ausgrabe- und Ladearbeiten fortdauernd verrichten.
3. Arbeiter, die schwere körperliche Arbeit und Montage und Abmontage schwerer Maschinen verrichten (durch monatliche Prüfung zu kontrollieren).
4. Arbeiter, die mit der Errichtung von Baugerüsten fortdauernd beschäftigt sind, Klempner, die im Häuserbau auf Hängegerüsten arbeiten.
5. Eisenbahnbau- und Brückenbauarbeiter, Errichter von Luftkabeln im Anlagebau.